



**Das Große Ehrenzeichen des Freistaates Bayern** bekam Jakob Schlögel für ein halbes Jahrhundert aktive Dienstzeit von Kreisbrandrat Alexander Möbus überreicht. Für Schlögel als Kreisbrandinspektor war die Dienstversammlung der Kommandanten in Kirchhaslach vermutlich seine letzte. Nächstes Jahr wird er 65 Jahre alt. Nach 25 Jahren wird er diese Aufgaben für den Inspektionsbereich Nord im Landkreis Unterallgäu in andere Hände legen. Insgesamt ist Schlögel bei der Freiwilligen Feuerwehr bereits seit 50 Jahren aktiv. In seinem Heimatort Klosterbeuren begann seine Karriere einst bei der Jugendfeuerwehr. Das Bild zeigt Jakob Schlögel (Zweiter von links) mit Kreisbrandrat Alexander Möbus (rechts daneben) sowie seinen Kollegen, den Kreisbrandinspektoren (Bereich West) Willi Hörberg (links) und Wolfgang Heimpel (Bereich Ost).

Foto: Zita Schmid



**Taekwondo-Kämpferinnen und -kämpfer des SV Unterroth** haben erfolgreich an der 26. offenen bayerischen Meisterschaft im traditionellen Taekwondo in Dietenheim teilgenommen. Dabei kehrten die neun Sportler der Kampfsportabteilung des SV Unterroth mit etlichen Medaillen und einem Vize-Meister-Pokal zurück. Fabian Ohmayer stand bei allen Disziplinen auf dem Sieger-Treppchen und belegte schließlich den zweiten Platz in seiner Altersklasse. Annika Stegmann erkämpfte sich den dritten Platz beim Freikampf. Julia Kolb schaffte es beim Bruchtest auf den zweiten Platz. Auch die übrigen Teilnehmer Heiko Olbrich, Timo Betzler, Leo Mikat, Theresa Hörmann, Theresa Kolb, Annika Stegmann, Julia Kolb, Amelie Dirr, Fabian Ohmayer, Marina Dirr, Korbinian Jutz, Leo Mikat, Andreas Czapko und Heiko Olbrich (von links). Foto: Theresa Hörmann



**Die Jungen Liberalen Neu-Ulm wählten ihr neues Vorstandsteam:** Benedikt Müller (Zweiter von rechts) wurde wiedergewählt und ist mit 17 Jahren einer der jüngsten Kreisvorsitzenden in ganz Bayern. Die weiteren Ergebnisse: Moritz Enz (19, Organisation, Zweiter von links), Adrian Kapic (19, Finanzen, rechts), Clemens Röger (18, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, links) sowie Lisa Saß (24, Programmatik). Darüber hinaus waren die Bezirksvorsitzenden Rebecca Müller-Zür Linden (Schwaben) und Niklas Pfeiffer (Oberfranken) anwesend und haben das Präsidium geleitet. Der Vorstand ist zuversichtlich, bei der kommenden Landtagswahl in Bayern einen guten Wahlkampf zusammen mit der FDP Neu-Ulm zu gestalten. Foto: Chanel Korn



**Ehrungsabend des Mein-Gesang-Vereins Illertissen:** Vorsitzende Martina Ludwig (links) bedankte sich bei allen Sängerinnen, Sängern und Mitgliedern für den guten Zusammenhalt innerhalb der Chöre und die Mitarbeit bei den Aktionen. Bürgermeister Jürgen Eisen hob das Engagement des MGV innerhalb der Stadt Illertissen hervor und sprach großen Dank für die Durchführung des Weinfestes aus, das ein Aushängeschild für die Stadt sei. Stellvertreter für Paul Wengert, Präsident des Chorverbandes, überreichte Martina Ludwig die Ehrungsurkunden des Chorverbandes Bayrisch-Schwaben an Joachim Lang für 40 Jahre aktives Singen im Chor und an Ludwig Brauchle für 25 Jahre. Für 15 Jahre aktives Singen erhielt Oskar Ritter (rechts) die Ehrungsnadel. Foto: K. Völker

## Gedenken an die Gefallenen

Der Soldaten- und Kameradschaftsverein Obenhausen feiert sein 100-jähriges Bestehen.

**Obenhausen** Die Feier zum 100-jährigen Bestehen des Soldaten- und Kameradschaftsvereins Obenhausen begann mit einem Festumzug zur Pfarrkirche Sankt Martin, an dem auch 25 befreundete Vereine mit ihren Fahnenabordnungen sowie der örtliche Musikverein teilnahmen.

Bei seiner Predigt erzählte Pfarrer Kochery, dass er als junger Mann in seiner Heimat Indien die Geschehnisse der deutschen Wiedervereinigung am Fernsehen miterlebt habe. Aus diesen Erlebnissen heraus machte er Mut, dass auch die Spannungen der Gegenwart friedlich zu lösen seien.

Mit Böllerschüssen und Kranzniederlegungen wurde dann am Kriegerdenkmal der Gefallenen und Vermissten gedacht. „Die Geschichte wiederholt sich“, sagte der Vereinsvorsitzende Michael Obst. Denn viele der hier am Denkmal aufgeführten Gefallenen seien

auf denselben Schlachtfeldern des Ostens ums Leben gekommen, auf denen auch heute wieder junge Männer aus der Ukraine und aus Russland sterben. „Wieder entscheiden Politiker über Krieg und Frieden und die Soldaten leiden dafür an den Fronten und sterben im guten Glauben, das Richtige zu tun“, so Obst.

Beim Festakt am Abend mit dem Ersten Bürgermeister Markus Wöhrle und der Stellvertreterin

des Landrats, Susanne Salzmann, warb der 102-jährige Valentin Mayer, Ehrenvorsitzender des Kreuzverbands, für das Gedenken an die Kriege und den Frieden unter den Völkern.

Er hatte als junger Soldat den Russlandfeldzug mitgemacht und war als erklärter Kriegsgegner zurückgekommen. In der Folge kümmerte sich Valentin Mayer intensiv um die Versöhnung der ehemaligen Feinde. (AZ)



Die Feier zum 100-jährigen Bestehen des Soldaten- und Kameradschaftsvereins Obenhausen begann mit einem Festumzug. Foto: Michael Obst

Was im Herzen liebevolle Erinnerungen hinterlässt und unsere Seele berührt, kann weder vergessen werden, noch verloren gehen.

Nach kurzer, schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von

### Thomas Hartmann

\* 23. 5. 1955 † 30. 10. 2022

Du wirst immer bei uns sein:  
Deine Sylvia  
Deine Ines mit Alex  
Deine Anja mit Nico  
Deine Eva mit Ralph  
Deine Mutter Rita  
Dein Bruder Uwe mit Heidi

Au

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Kreis statt. Für die erwiesene Anteilnahme in Wort und Schrift bedanken wir uns herzlich.

### Nachruf

Die Stadt Illertissen trauert um ihren ehemaligen langjährigen Mitarbeiter

## Herrn Thomas Hartmann

Der Verstorbene war von 1997 bis 2018 als Mitarbeiter der Technischen Dienste beschäftigt. Dabei haben wir ihn als stets zuverlässigen, hilfsbereiten und verantwortungsvollen Kollegen kennen und schätzen gelernt.

Die Stadt Illertissen dankt Herrn Hartmann herzlich für seinen treuen und engagierten Einsatz.

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Stadt Illertissen

Jürgen Eisen  
Erster Bürgermeister

Martina Matzner  
Personalratsvorsitzende

## ABSCHIED NEHMEN

Anzeigen-Service:  
Tel. [073 03] 175-90

Illertisser Zeitung